

## HEUTE

**Dienstag**  
**1. Dezember 2009**  
 49. Woche  
 30 folgen

Sonnenaufgang 8.12 Uhr  
 Sonnenuntergang 16.19 Uhr  
 Mondaufgang 15.13 Uhr  
 Monduntergang 7.25 Uhr  
 335. Tag des Jahres

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel  
 16.12. 24.12. 02.12. 09.12.

## GUTEN MORGEN

### Pantoffelbraut

Otto gehört nicht zu den Männern, die sich Pantoffelheld nennen. Dass es trotzdem Leute gab, die ihn am Wochenende in die Frauenverstehercke stellen wollten, könnte daran liegen, dass er künftig jeden Morgen zum Wischmob greifen müsste, sollte er weiter mit Straßenschuhen die Wohnung dreckig latschen. Bei diesem Argument schlug bei Otto Verständnis für die geplagte Hausfrau durch. Das Beste hat er seiner Partnerin aber noch nicht verraten: Im Schuhladen waren die Geldscheine ausgegangen, so dass Otto sieben Euro Wechselgeld in 20- und 50-Cent-Münzen bekam. Dieses Kleingeld könnte den Grundstock für Brautschuhe bilden. Damit sie bei der Hochzeit nicht in Pantoffeln tanzen muss. Marius Thöne

### Frischhaltefolie als Straßensperre

**Paderborn (WV).** Ein Autofahrer entdeckte in der Nacht zum Sonntag die für Zweiradfahrer gefährliche Straßensperre: Unbekannte hatten Frischhaltefolie zwischen einem Zaunpfahl und einem Baum in etwa einem Meter Höhe über die Straße Mühlenteich gespannt. Die Polizei leitete ein Strafverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ein.

### EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und wundert sich über Plakate an Buswartehäuschen, die für den Kasseler Weihnachtsmarkt werben. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?, fragt sich EINER

### SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

#### Geschäftsstelle Paderborn

Rosenstraße 16, 33098 Paderborn  
 Telefon 0 52 51 / 89 60  
 Fax 0 52 51 / 89 61-69

#### Anzeigenannahme

Telefon 0 52 51 / 89 62-22  
 anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

#### Abonnentenservice

Telefon 0 52 51 / 89 61 42, -44  
 Fax 0 52 51 / 89 61 49  
 vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

#### Lokalredaktion Paderborn

Imadstraße 40, 33102 Paderborn  
 Rüdiger Kache 0 52 51 / 89 61 21  
 Karl Pickhardt 0 52 51 / 89 61 15  
 Jürgen Vahle 0 52 51 / 89 61 25  
 Andrea Pistorius 0 52 51 / 89 62 16  
 Hubertus Hartmann 0 52 51 / 89 61 18  
 Franz-Josef Herber 0 52 51 / 89 61 71  
 Manfred Stienecke 0 52 51 / 89 61 28  
 Julia Queren 0 52 51 / 89 62 17  
 Bernhard Liedmann 0 52 51 / 89 61 17  
 Per Lütje 0 52 51 / 89 61 27  
 Wolfram Brucks 0 52 51 / 89 61 16

#### Sekretariat

Marie-Theres Knoke 0 52 51 / 89 61 20  
 Fax 0 52 51 / 89 61 12  
 redaktion@westfaelisches-volksblatt.de

#### Lokalsport Paderborn

Imadstraße 40, 33102 Paderborn  
 Matthias Reichstein 0 52 51 / 89 61 29  
 Peter Klute 0 52 51 / 89 61 24  
 Elmar Neumann 0 52 51 / 89 61 26  
 Viola Dietrich 0 52 51 / 89 61 19  
 sport@westfaelisches-volksblatt.de

@ www.westfaelisches-volksblatt.de



Sind bald unterwegs nach Gambia (von links): Rainer Engels, Stephanie Zabel und Stefan Kohls nehmen mit ihrem neun Jahre alten Hyundai Starex an der Rallye Dresden-Dakar-Banjul teil. Dabei legen sie fast 7500 Kilometer für den guten Zweck zurück. Foto: Wolfram Brucks

## Sitzfleisch für die Wüstenrallye

### Rainer Engels fährt bei Wohltätigkeits-Tour 7500 Kilometer bis Gambia

Von Julia Queren

Paderborn (WV). Rainer Engels ist ein reisefreudiger junger Mann. Neuseeland, Tibet und die Osterinseln hat er bereits besucht. Das nächste Abenteuer steht im Februar 2010 an: Der 33-jährige Paderborner macht sich auf den knapp 7500 Kilometer langen Weg nach Gambia – in einem neun Jahre alten Hyundai Starex.

Mit zwei Arbeitskollegen aus Dresden bildet Rainer Engels eins von 50 Teams, die an der Rallye Dresden-Dakar-Banjul teilnehmen. Als er von dieser Tour erfahren hat, dachte sich der IT-Systemingenieur sofort: »Das klingt gut, da fahre ich mit.« Schließlich hat er zwar schon viel von der Welt gesehen, aber noch nichts von Afrika. Das wird sich bald ändern, denn die Rallye führt durch Frankreich, Spanien, Marokko, Mauretanien und den Senegal. »Eine Safari in Afrika wäre ja gut und schön, aber dieses hier hat schon einen ganz anderen Anspruch«, findet Engels. Denn die Teilnehmer machen sich für einen guten Zweck auf den Weg: In Banjul, der Hauptstadt von Gambia, werden alle Rallye-Fahrzeuge und weiteres Spendenmaterial

versteigert, der Erlös geht an verschiedene Hilfsorganisationen, bedürftige Schulen, Krankenhäuser und andere Projekte vor Ort.

»Mission4« nennt sich das Team von Rainer Engels. Mit seinen Reisepartnern Stephanie Zabel (26) und Stefan Kohls (31) hat er sich für die Mission Gambia einen Hyundai H-1 Starex, Baujahr 2000 mit 130 000 Kilometern auf dem Tacho, für 2300 Euro angeschafft. Der 112 PS starke Van mit dem Kosenamen »Hummel« wird für seine große Reise technisch und optisch auf Vordermann gebracht. Mit Reparatur-, Sprit- und Übernachtungskosten, so schätze Rainer Engels kommt insgesamt ein fünfstelliger Betrag zusammen. So ist das Rallye-Trio auf Sponsoren angewiesen, um die Kosten für die Gambia-Tour in Grenzen zu halten. Für ihre Finanzspritze werden die Sponsoren mit einem Aufkleber auf der »Hummel« verewigt. Eine Paderborner Firma ist schon dabei.

Auch für Sachspenden sind Rainer Engels und seine Mitfahrer dankbar und denken da etwa an Verbandsmaterial und OP-Besteck für die Menschen in Gambia. Für ihre Reise können sie Sandbleche noch gut gebrauchen, falls der Hyundai auf der 800 Kilometer langen Strecke durch die Sahara

mal steckenbleibt. Passende Dachgrundträger und eine Dachbox haben die Abenteurer vor wenigen Tagen erhalten, mit Reifen sind sie ebenfalls gut bestückt. Der Rallye-Veranstalter empfiehlt nämlich die Mitnahme von drei Ersatzreifen. »Das Wechseln muss ich bis zum Start allerdings noch üben«, verrät Rainer Engels.

Ansonsten bereitet er sich nicht besonders auf das am 27. Februar startende große Abenteuer vor: »Das wichtigste ist sicher ausreichend Sitzfleisch, und das kommt vermutlich während der Fahrt.« Immerhin sind 19 Tage geplant, um das Ziel in Westafrika zu

erreichen. Von den Etappen in Europa können sich Rainer Engels, Stephanie Zabel und Stefan Kohls nachts noch in bequemen Hotelbetten erholen, auf afrikanischem Boden wird dann nur noch gezeltet. Während sich seine beiden Teamkollegen gleich nach der Versteigerung der 50 Rallye-Fahrzeuge mit dem Flugzeug auf den Heimweg machen, hängt Rainer Engels noch einige Tage dran, um die Hilfsprojekte genauer unter die Lupe zu nehmen. »Vielleicht kann ich vor Ort noch helfen«, hofft er. Und wenn er schon endlich den afrikanischen Kontinent erreicht, will er schließlich auch noch etwas vom Land sehen.

@ www.mission4.de

### Aktuelles Stichwort

#### Dresden-Dakar-Banjul-Challenge

Die Rallye von Dresden bis zu Gambias Hauptstadt Banjul hat der Verein »Breitengrad« seit 2006 bereits siebenmal organisiert. Gestartet wird jeweils im Februar/März und Oktober/November. Die Anlehnung an die berühmte »Dakar« ist nicht ganz zufällig, doch es gibt gravierende Unterschiede. Es ist eine Rallye für jedermann. Die Startgebühren sind moderat, die Anforderungen an die Fahrzeuge werden bewusst niedrig gehalten, die Streckenführung ist anspruchsvoll, aber doch so, dass sie von jedem guten Autofahrer mit einem Minimum an Abenteuerlust bewältigt werden kann. Die Autos der »Dresden-Banjul-Challenge« werden am Ziel für einen karitativen Zweck versteigert.

@ www.rallye-dresden-dakar-banjul.de

### Bahnmissionsmission sammelt Spenden

**Paderborn (WV)** Die Bahnmissionsmission Paderborn bittet Reisende um finanzielle Unterstützung für ihre ehrenamtliche Arbeit. An diesem Samstag informieren die Mitarbeiter im Hauptbahnhof von 8 bis 16 Uhr über ihr Engagement für bedürftige Menschen. Der Nikolaus beschenkt Kinder, und an Gleis 1 werden Waffeln angeboten.

## Friemuth ist ein Vorbild

### Verdienstmedaille

**Paderborn (WV).** In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um das Baugewerbe ist Klaus Friemuth aus Paderborn mit der Silbernen Verdienstmedaille des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes (ZDB) ausgezeichnet worden. Seit mehr als drei Jahrzehnten setzt sich der Paderborner mit außergewöhnlichem Engagement für das Handwerk im Allgemeinen und das Baugewerbe im Besonderen ein. Klaus Friemuth war Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Paderborn, stellvertretender Kreishandwerksmeister und Obermeister der Baugewerksinnung Paderborn. Heute ist er deren Ehrenobermeister. Seit über 30 Jahren ist Friemuth Vorstandsmitglied der Handwerkskammer und Mitglied im Meister-Prüfungsausschuss. Friemuth ist Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses des Baugewerbeverbandes Westfalen und er gehört dem Verwaltungsausschuss der Unterstützungskasse seit 25 Jahren an. Seit 1985 ist Friemuth im Vorstand des Baugewerbeverbandes und seit 1988 stellvertretender Verbandsvorsitzender. 1995 wurde er Vize-Vorsitzender des Berufsförderungswerkes. 1992 wurde er mit der Goldenen Ehrennadel des Baugewerbeverbandes ausgezeichnet. Im Oktober 2008 wurde ihm vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz verliehen.



Hohe Auszeichnung für Klaus Friemuth.

## 6150 wollen Stadtwerke

### Bürger nahe am Ziel

**Paderborn (ka).** 6150 Unterschriften hat die Freie Bürger-Initiative Paderborn (FBI) bereits für das Bürgerbegehren »Neugründung der Stadtwerke« gesammelt. Damit sei das gesetzte Ziel eigentlich schon erreicht. »Aber wir machen noch bis Weihnachten weiter mit unserem Infostand in der Fußgängerzone«, erklärt Hartmut Hüttemann, Initiator und Vertretungsberechtigter des Bürgerbegehrens. Noch in diesem Jahr werde man die Unterschriftenliste dem Bürgermeister übergeben. Der Rat müsse dann entscheiden, ob er sich dem Bürgerwillen füge oder nicht. Rund 5500 Unterschriften müssen rechnerisch vorgelegt werden. »Aber wir wollen auf der sicheren Seite sein«, so Hüttemann. Zurzeit sind auch noch etliche Unterschriftenlisten unterwegs. Per Bürgerbegehren soll die Stadt gezwungen werden, ein Energieunternehmen (Stadtwerke) zur Versorgung und Erzeugung von Strom, Wärme, Gas und Wasser für die Haushalte, Betriebe und Einrichtungen Paderborns zu gründen und zu realisieren.

@ www.fbi-paderborn.de



### Lehrerpreis belohnt Paderbornerin

Eva Nicolin-Sroka (55, rechts), Fachlehrerin für Mathematik, Informatik und Geografie am Gymnasium Schloß Neuhaus, ist gestern für ihren besonderen Einsatz in der Schule mit dem Deutschen Lehrerpreis ausgezeichnet worden (das WV berichtete). Gemeinsam mit 20 Kollegen aus dem ganzen Bundesgebiet nahm sie in Berlin die Ehrung entgegen. Bundespräsident Horst Köhler (links) forderte in seiner Rede dazu auf, den Lehrern »viel mehr Anerkennung und Respekt« entgegen zu bringen. Es könne nicht sein, dass man »bei allem, was in der Bildungspolitik schief gegangen ist, diese Kritik auf die Lehrer ablädt.« NRW-Schulministerin Barbara Sommer hat die engagierte Paderborner Pädagogin für Anfang 2010 zu einem Besuch nach Düsseldorf eingeladen. Foto: WV

# Westfälisches Volksblatt

die Informative

## 1. Adventskalender

Heute geht es los!

Heute öffnet sich im großen WV-Advents-Fotokalender das erste Klappchen. Welches Paderborner Motiv ist hier abgebildet? Wenn Sie es wissen, können sie heute zwischen 10 und 10.15 Uhr die Glückszahl anrufen: 05251/896120. Liegen mehrere Leser richtig, entscheidet das Los. Heute gibt es zu gewinnen: zwei Eintrittskarten für die Aufführung »Der Nußknacker« in der Paderhalle am 8. Dezember.